

## Lohmar. Sympathie für unternehmerisches Engagement!

Sehr geehrte Unternehmerinnen,  
sehr geehrte Unternehmer,

seit dem 1. August ist Herr Peter Madel als erster Beigeordneter und Stellvertreter des Bürgermeisters in der Stadtverwaltung sowie für die Wirtschaftsförderung in Lohmar verantwortlich. Den Besucher/-innen des UnternehmerInnen-Treffens in der Burganlage Haus Sülz konnte er sich bereits persönlich vorstellen.

Neben der Wirtschaftsförderung besteht zurzeit seine Hauptaufgabe in der Versorgung von Flüchtlingen. Mit wöchentlichen Zuweisungen von bis zu 28 Personen eine große Herausforderung. Die Stadt ist bemüht, für diese Menschen geeigneten Wohnraum zu finden und zu schaffen. Neben dem Kauf und der Anmietung von Wohnhäusern, wird dabei zukünftig auch auf öffentliche Gebäude z.B. das Jugendzentrum Lohmar und die Gymnastikhalle an der Gesamtschule zurückgegriffen werden müssen.

Um den Rückgriff auf städtische Gebäude so gering wie möglich zu halten, wird dringend Wohnraum für Flüchtlinge gesucht. Dabei sind auch leerstehende Büroräume zur Unterbringung denkbar. Aber auch für die Aufbewahrung der Einrichtungsgegenstände aus den städtischen Gebäuden benötigt die Stadt dringend Unterstellmöglichkeiten. Falls Sie über freie Hallen- oder Bürokapazitäten verfügen oder wenn Sie wissen, wer Hallen vermietet, die sich für die trockene Lagerung von Möbeln, Sportgeräten oder sonstigen Einrichtungsgegenständen eignen, wenden Sie sich hierzu an Ulrike Pfau unter der Tel.-Nr. 02246 15-377 oder [Wirtschaftsfoerderung@Lohmar.de](mailto:Wirtschaftsfoerderung@Lohmar.de).

Auf den nächsten Seiten haben wir für Sie wieder Interessantes zu den Themen Wirtschaft, Ausbildung und Klimaschutz zusammengestellt. Sollten Sie Beiträge zu Themen, die sie besonders interessieren, vermissen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Ihre Wirtschaftsförderungsstelle

**Wirtschaftsbrief III/2015**

# Wirtschaftsförderung Lohmar

## Wir UNTERNEHMEN was!

### UnternehmerInnen-Treffen mit „Speed“

Ca. 70 Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung der dreizehn, in „Haus Sülz“ ansässigen Firmen, zum UnternehmerInnen-Treffen am 15. September.

Bei angenehmem Herbstwetter trafen sich die Teilnehmenden im Hof der Burganlage, wo sie mit Sekt empfangen und vom Bürgermeister begrüßt wurden. Herr Krybus nutzte die Gelegenheit Herrn Peter Madel vorzustellen. Seit dem 1. August leitet Peter Madel das Dezernat 2 mit den Ämtern Jugend, Familie und Bildung, Kultur, Sport und Soziales und Immobilienwirtschaft und Wirtschaftsförderung. Danach bat Herr Krybus in die Räume der Firma PSG Procurement Services, wo Werner Jansen von der Bauherrengemeinschaft Burg Sülz die Historie und die Entwicklung der ehemaligen Wasserburg zum Technologiezentrum erläuterte.



Foto: Morich

In einer unterhaltsamen und temporeichen Präsentation hatten die Unternehmerinnen und Unternehmer jeweils 90 Sekunden Zeit, um ihre Firmen zu präsentieren. „Das Wichtigste auf den Punkt gebracht“, machten sie die Anwesenden auf ihr Unternehmen aufmerksam und luden sie ein, einen Blick in die geöffneten Büros zu werfen, um sich detaillierter zu informieren. Für Interessierte, die an dem Treffen nicht teilnehmen konnten, ist die Firmenpräsentation unter [Wirtschaftsfoerderung-Lohmar.de](http://Wirtschaftsfoerderung-Lohmar.de) eingestellt.

Auch Simon Bauer von der Volkshochschule Rhein-Sieg hielt sich an das vorgegebene Präsentationsformat und lud in 90 Sekunden zum Aktionstag „Wissen und Können im Beruf“, einem Workshop für mehr Zufriedenheit und mehr Erfolg im Beruf, am 24. Oktober in die Villa Friedlinde in Lohmar ein.

Der Abend klang dann im Innenhof der Burganlage an Feuerkörben, bei stimmungsvoll angestrahlten Gebäudefassaden und anregenden Gesprächen aus. Kulinarisches Fingerfood hatte Die Erlebniskastronomie GmbH - Christoph Kappes in den Räumen der Firma Weinvorteil arrangiert, die ihre erlesenen Weine anbot.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft bedankt sich ganz herzlich bei den gastgebenden Firmen Architekturbüro Streit, Casa Interna, InfraNetSZ GmbH, InGeLo GmbH, Ingenieurbüro Miebach, PSG Procurement Services GmbH, Radtke Sicherheit, Studio Timeout, tr communications, Weinvorteil und besonders bei den Herren Werner und Volker Jansen, Jansen Bauunternehmung, die den Abend so gut geplant und vorbereitet haben.

# Wirtschaftsförderung Lohmar

## Wir SCHÜTZEN das Klima!

### Lohmarer Unternehmen als „Energieeffizienz-Partner“

Ein Projekt der Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg, der Bonner Energieagentur und der Energieagentur Rhein-Sieg.

Neben dem Vortrag zum System „Energieeffizienz-Partner“ von Frau Celia Schütze, Bonner Energieagentur, war insbesondere der Praxisbericht des bisher einzigen „Energieeffizienz Partner“ aus Lohmar aufschlussreich.

Herr Dirk Weingarten, Geschäftsführer der Lohmarer Firma Bedachungen Weingarten GmbH, und seit 2013 „Energieeffizienz-Partner“, plauderte beim Informationsabend am 8. September in den Räumen der Villa Friedlinde aus dem „Nähkästchen“:



v.l. Frau Schütze, Herr Weingarten

„Das Partnersystem nutzen und über den Tellerrand des eigenen Gewerkes hinaus schauen, hat auch die eigene Arbeit und Kundenberatung bereichert. Dabei kann die Kompetenz sowie das umfassende Netzwerk der Energieagentur unentgeltlich genutzt werden. Gleiches gilt für die Partnertage, welche der Fortbildung in verschiedenen Fachbereichen dienen, aber auch dem fachlich hochinteressanten Austausch zwischen den Partnern.“

Abschließend schob er noch augenzwinkernd hinterher:

## Wirtschaftsförderung Lohmar Wir SCHÜTZEN das Klima!

„Für die Teilnahme an den Partnertagen werden Zertifikate ausgegeben, die auch anderweitig als Nachweis für erforderliche Fortbildungen genutzt werden können. Spätestens dann hat sich der Jahresbeitrag in Höhe von 240,00 Euro mehr als bezahlt gemacht. Ich bin und bleibe Überzeugungstäter.“

„In den Beratungen durch die Verbraucherzentralen in Bonn und Rhein-Sieg-Kreis wird aktiv auf die „Energieeffizienz-Partner“-Liste verwiesen, um Sanierungswilligen bei der Suche nach fachkompetenten Planern und Handwerkern in ihrer Region zu unterstützen,“ wusste Frau Grebing von der Verbraucherzentral NRW zu ergänzen.

Der Erste Beigeordnete der Stadt Lohmar Peter Madel betonte insbesondere, dass es neben der fachlichen Qualifikation auch auf den regionalen Bezug ankommt: „Denn dies stärkt die Wirtschaftskraft in der Region. Nicht zuletzt liefern wir somit auch unseren eigenen Beitrag zum Klimaschutz. Werden auch Sie qualifizierter Energieeffizienz-Partner und nutzen Sie die Vorteile des Partnersystems sowie die Energieagentur Rhein-Sieg und die Bonner Energieagentur als unterstützende Multiplikatoren.“

Wer sich informieren oder beim Partnertag dabei sein möchte kann sich gerne an Frau Celia Schütze von der Bonner Energieagentur, Telefon: 0228 775060 oder [info@bea.bonn.de](mailto:info@bea.bonn.de) wenden.

Weitere Informationen sowie die aktuelle Liste mit qualifizierten Handwerkern, Planern und Beratern finden Sie im Internet unter [www.bonner-energie-agentur.de/Energieeffizienz-Partner](http://www.bonner-energie-agentur.de/Energieeffizienz-Partner).

Fragen zum Pilotprojekt Energieagentur Rhein-Sieg beantwortet Herr Lukas Fischer, Tel. 02241 13 3381, Fragen zur Energieberatung die Beraterin der Verbraucherzentrale NRW, Frau Petra Grebing, Tel. 02241 149 5330. [www.energieagentur-rsk.de](http://www.energieagentur-rsk.de)



:energieagentur  
rhein-sieg



# Wirtschaftsförderung Lohmar

## Wir SCHÜTZEN das Klima!

### Stadtradeln: 15.814 Kilometer für den Klimaschutz

Vom 6. bis 26. September traten 105 Teilnehmer/-innen, verteilt auf 13 Teams für den Klimaschutz in die Pedale und legten zusammen 15.814 Kilometer zurück. Das entspricht in etwa der Entfernung von Lohmar nach Südaustralien.



Foto: ADFC – Ortsgruppe Lohmar

Von den vier Firmenteams zeigte das 15-köpfige „Powerteam PWK-Technik“ wahre Teamqualitäten und legte die weiteste Strecke mit beeindruckenden 3.005 Kilometern zurück. Mit durchschnittlich 283 km radelte das Trio „DLRG Lohmar“ die meisten Kilometer pro Person und bei den Einzelergebnissen erreichte ein Radler vom Team „Algerter Roadrunner“ mit beeindruckenden 995 Kilometern den ersten Platz.

„Nach einem etwas holprigen Start war unsere erste Teilnahme am Stadtradeln ein schöner Erfolg. Für eine Newcomer-Kommune und unter den widrigen Wetterbedingungen, die wir vor allem in der zweiten Aktionswoche zu ertragen hatten, ist das Ergebnis am Ende ja doch beachtlich“, freut sich Christian Simons, Klimaschutzmanager der Stadt Lohmar. „Vor allem zeigt es uns, dass wir die Kampagne im kommenden Jahr fortsetzen sollten. Lohmar hat noch ein großes Steigerungspotenzial, das wir dann gerne nutzen möchten“, fügt der Klimaschutzmanager hinzu. Alle Informationen unter [Stadtradeln.de/Lohmar2015](http://Stadtradeln.de/Lohmar2015).

Deutschlandweit beteiligten sich 341 Kommunen mit 128.723 aktiven Radler/-innen an der Klimaschutz-Kampagne und radelten zwischen 1. Mai und 30. September zusammen 24.573.374 km. Das entspricht einer 613,18-fachen Umrundung der Erde. Insgesamt wurden dabei 3.538.566 kg CO<sub>2</sub> eingespart.

Wir danken den Sponsoren PWK Technik, Sulzer, Sport-Shop Halpaus, 2Rad-Service Aggertal, Reisefahnder, Krewelshof, Sportstudio Aggertal und den Stadtwerken Lohmar für ihre freundliche Unterstützung bei der Aktion.

# Wirtschaftsförderung Lohmar

## Wir FÖRDERN Nachwuchs!

### Lohmars TOP-Azubi 2015

#### BürgerStiftungLohmar zeichnet Auszubildenden aus

„Lohmars Top-Azubi 2015“ ist der 19-jährige Philipp Henschke, der seine Ausbildung zum Verkäufer im Lohmarer Sport-Shop Halpaus absolviert. Die Ehrung am 21. August fand deshalb direkt am Ort des Geschehens, im Sport-Shop Halpaus statt.

„Phillip Henschke zeichnet sich durch seine konsequente Kundenorientierung aus. Er tritt gegenüber den Kunden immer motiviert und engagiert auf“, schwärmt seine Ausbilderin Regina Halpaus. Es mache sehr viel Freude als Chefin und auch als Kollegin mit Herrn Henschke zusammen zu arbeiten. Er hat sich ein hohes Fachwissen angeeignet, bringt viele kreative und konstruktive Ideen zur Verbesserung der Prozessabläufe und des Sortiments ein. „Herr Henschke hat mich motiviert, auch in diesem Jahr einen neuen Ausbildungsplatz anzubieten“, erklärt Frau Halpaus stolz.

Herr Henschke bedankt sich bei seiner Ausbilderin für die Möglichkeit, sich in ihrem Betrieb zu beweisen. „Mein Dank geht auch an die BürgerStiftungLohmar. Ich bin beeindruckt über so viel Anerkennung“, freut sich Philipp Henschke. Nach seiner Ausbildung zum Verkäufer strebt Herr Henschke die Weiterbildung zum Einzelhandelskaufmann im Betrieb Halpaus an.

Bereits zum fünften Mal zeichnet die BürgerStiftungLohmar „Lohmars Top Azubi“ mit einem Geldpreis von 500 Euro aus. Mit der Auszeichnung will die BürgerStiftungLohmar neben dem Studienstipendium auch junge Menschen fördern, die sich statt für ein Studium für einen Lehrberuf entschieden haben.

„Kriterien für die Auszeichnung“, erläutert die Geschäftsführerin der Stiftung, Gabriele Willscheid, „sind besondere Leistungen, wie beispielsweise ein kreativer Verbesserungsvorschlag für das Ausbildungsunternehmen, ehrenamtliches Engagement oder herausragende Zeugnisnoten.“ Zugleich will die BürgerStiftungLohmar den jeweiligen Ausbildungsbetrieb und dessen Engagement für die Nachwuchsförderung würdigen. Und nicht zuletzt sollen andere Betriebe motiviert werden, in den beruflichen Nachwuchs zu investieren.

Für das Auswahlgremium war die Entscheidung in diesem Jahr besonders schwer. „Wir hatten einige so gute und motivierte Auszubildende dabei, dass wir uns entschieden haben, nicht nur den Top-Azubi auszuzeichnen, sondern an drei weitere Auszubildende eine kleine Prämie als Anerkennung zu verteilen“, erklärt Stifter Dr. Bolten.

## Wirtschaftsförderung Lohmar

### Wir FÖRDERN Nachwuchs!

Über kulinarische Genuss-Gutscheine im Wert von je 70 Euro für das „Akzent Aggertal-Hotel“, das „Landhotel Naafs-Häuschen“ bzw. das „Haus Stolzenbach“, konnten sich daher Monika Strehlau, die eine Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten in der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Praxis Dr. Schmitz-Kollwitz macht, Jana Ptaschinski, angehende Hotelfachfrau im Landhotel Naafs-Häuschen und Manuel Wagner, der im Sommer seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Lohmar mit Bravour abgeschlossen hat, freuen.

„Wir sind begeistert über so viele motivierte Nachwuchskräfte in Lohmar. Wir gehen davon aus, dass uns auch im nächsten Jahr die Entscheidung aufgrund von beeindruckenden Leistungen nicht leicht fallen wird“, hofft Frau Willscheid.



Foto: v.l.n.r.:  
Regina Halpaus, Ausbilderin Sport-Shop Halpaus;  
Jana Ptaschinski, Auszubildende Landhotel Naafs-Häuschen; Philipp Henschke, Top-Azubi 2015;  
Monika Strehlau, Auszubildende Kinder- und Jugendpsychiatrische Praxis Dr. Schmitz-Kollwitz;  
Gabriele Willscheid, Geschäftsführerin; Renate Krämer, Vorsitzende, beide **BürgerStiftungLohmar**

# Wirtschaftsförderung Lohmar

## Wir FÖRDERN Nachwuchs!

### Berufsfelderkundungen für Schüler/innen der Klasse 8

Unter dem Motto „**Kein Abschluss ohne Anschluss**“ hat das Land Nordrhein-Westfalen das neue „Übergangssystem Schule - Beruf“ eingeführt. Hintergrund ist unter anderem der steigende Fachkräftebedarf vieler Branchen und die steigende Rate an Studien- und Ausbildungsabbrüchen.

Schüler/-innen aller Schulformen sollen sich frühzeitig mit ihren Berufswünschen auseinandersetzen und sich intensiver auf das Erwerbsleben und die damit verbundenen Anforderungen vorbereiten. Durch ganztägige Schnupperpraktika mit kleinen Arbeitsproben – so genannten Berufsfelderkunden – sollen Schüler/innen der Klasse 8 mindestens drei Berufsfelder praxisnah kennenlernen und eine realistische Vorstellung davon entwickeln, was sie in späteren Betriebspraktika erwartet.

Machen auch Sie mit, präsentieren Sie Ihre Branche und stellen Sie Plätze zur Berufsfelderkundung zur Verfügung.

**Nachwuchskräfte  
kennen lernen!**

**Berufsfelderkundungen  
für Schüler/innen der Klasse 8**

25.01. – 28.01.2016  
25.04. – 28.04.2016  
27.06. – 30.06.2016

[www.berufsorientierung-bonn-rhein-sieg.de](http://www.berufsorientierung-bonn-rhein-sieg.de)



EUROPEISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Wirtschaft und Innovation  
des Landes Nordrhein-Westfalen



:rhein-sieg-kreis

STADT.  
CITY.  
VILLE.  
BONN.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.berufsorientierung-bonn-rhein-sieg.de](http://www.berufsorientierung-bonn-rhein-sieg.de).



# Wirtschaftsförderung Lohmar

## Wir INFORMIEREN Sie!

### „Wertschöpfung in Zeiten der Digitalisierung“

Innovationstag der IHK NRW 2015 am **Montag, 19. Oktober von 16:00 bis 20:00 Uhr** bei der Deutschen Telekom AG, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn.

Erfahren Sie, wie der digitale Wandel Innovationsprozesse in Wirtschaft und Forschung beeinflusst. Experten aus Wirtschaft und Forschung informieren über die aktuellen Entwicklungen und zeigen Praxisansätze auf. Im Anschluss an die Praxisvorträge werden die Innovationsmöglichkeiten durch die digitale Transformation gemeinsam mit Ihnen diskutiert.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und die Teilnehmerzahl begrenzt. Informationsflyer und Anmeldeformular finden Sie unter [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de). Bitte melden Sie sich bis zum 14. Oktober bei Frau Beatrice Frosch per Fax 0228 2284-221 oder per E-Mail [frosch@bonn.ihk.de](mailto:frosch@bonn.ihk.de) an.

### Aktionstag „Wissen und Können im Beruf“

Die VHS bietet am **24. Oktober ab 9:30 Uhr** in der Villa Friedlinde Workshops für mehr Sicherheit und mehr Zufriedenheit sowie mehr Erfolg im Beruf an.

Drei aus neun: Das ist die Kurzformel für Ihr ganz persönliches Programm. Wählen Sie einfach je einen Workshop am Vormittag, Mittag und Nachmittag aus. Sie werden sehen: Der Mix aus verschiedenen Themen macht Spaß und oft genügen schon zwei Stunden, um eine Hürde zu überwinden und ein Ziel zu erreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [vhs-rhein-sieg.de](http://vhs-rhein-sieg.de) unter der Rubrik „Arbeit und Beruf“.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeiter/innen einen sonnigen Herbst.



*Peter Madel*  
Peter Madel  
Erster Beigeordneter



*Ulrike Pfau*  
Ulrike Pfau  
Wirtschaftsförderin